

Marbacher Chronik, 12. Jahrhundert.  
Sie überliefert den Baubeginn im Jahr 1015  
für das romanische Münster.

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	
ROLAND RIES, Oberbürgermeister von Straßburg	3
Einleitung – <i>Straßburg im Zeitalter der Kathedralen</i>	
MARIE-JOSÉ NOHLEN	5
1. Teil 1015-2019 – Chronik der Baustelle	
SABINE BENGEL und STÉPHANE POTIER, mit Clément Kelhetter	11
2. Teil Das Werk Unser Lieben Frau im Mittelalter	
MARIE-JOSÉ NOHLEN	113
3. Teil Die Bauleute des Mittelalters	
MARIE-JOSÉ NOHLEN	135
4. Teil Material und Technik	
MARIE-JOSÉ NOHLEN und SABINE BENGEL, mit Clément Kelhetter	167
5. Teil Das Werk Unser Lieben Frau im 21. Jahrhundert	
PHILIPPE WENDLING, und das Personal des Frauenwerks	247
Schlusswort – <i>Das Ende der Baustelle?</i>	
MARIE-JOSÉ NOHLEN	269
Anmerkungen, Dank	274
Bibliografie	275

# Treten Sie dem Kreis der Freunde des Münsters bei, indem Sie die Stiftung Œuvre Notre-Dame unterstützen!



© Fondation de l'Œuvre Notre-Dame

## Die Aufgaben der Stiftung

Die Stiftung Œuvre Notre-Dame wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts vom Straßburger Bischof mit dem Zweck gegründet, Spenden und Vermächtnisse zugunsten des Neubaus der romanischen Bischofskirche zu verwalten und die Bauarbeiten zu organisieren.

Sie ist heute für die Instandhaltung, Konservierung und Renovierung des Straßburger Münsters zuständig.

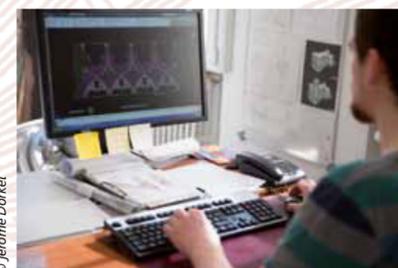


© Fondation de l'Œuvre Notre-Dame  
Die Steinmetze in den Werkstätten der Götze-Galerie im Jahr 1912.

## Ein Sonderfall in Frankreich

Die Stiftung wird nicht mehr von einer kirchlichen Einrichtung, sondern von der Stadt Straßburg verwaltet. Ihr privatrechtlicher Status erlaubt es ihr, Spenden, Vermächtnisse und Finanzierungsbeiträge von Mäzenen anzunehmen. Ihre Arbeit trägt wesentlich dazu bei, dass der Besuch des Münsters für alljährlich vier Millionen Menschen zum Erlebnis wird.

# Unterstützen Sie den Erhalt des Straßburger Münsters



© Jérôme Dorkel  
Das Planungsbüro der Stiftung.



Vorbereitung von Kompressen zur Steinentsalzung.



Die Steinmetz-Werkstatt der Stiftung.

## Mit Ihrer Spende...

... tragen Sie dazu bei, historisch wertvolle Spuren ursprünglicher Malereien zu bewahren, Oberflächen zu erhalten, deren Bearbeitungsspuren und Steinmetzzeichen Aufschluss über die Baugeschichte geben, beschädigte plastische Bauelemente zu renovieren oder Statuen zu restaurieren.

### Steuervorteile für Spender

Ihre Spende ist steuerlich in voller Höhe absetzbar.

## Wie kann ich spenden?

Spenden sind möglich:

- in bar, mit einer Obergrenze von 300 € pro Spende,
- per Kreditkarte,
- mittels Scheck, ausgestellt auf „Trésor Public“,
- mittels Banküberweisung auf das Konto „Trésor Public“ mit dem Vermerk „Don-Fondation de l'Œuvre Notre-Dame (Spende – Stiftung Œuvre Notre-Dame)“.

Wir stellen für jede erhaltene Spende eine Bestätigung zur Vorlage bei der Finanzbehörde aus.

Wir informieren Sie gerne näher, persönlich bei uns in der Stiftung, auf unserer Web-Seite oder telefonisch:

Fondation de l'Œuvre Notre-Dame  
3 place du Château - F-67000 Strasbourg  
Tel.: +33 (0)3 68 98 51 42  
[www.oeuvre-notre-dame.org](http://www.oeuvre-notre-dame.org)  
[facebook.com/fondation.oeuvrenotredame](https://facebook.com/fondation.oeuvrenotredame)

